

Veranstaltungen nach Risikoklassen

Stand: 17.08.2021 Änderungen zur Vorversion **markiert**

Risikoklasse	Öffnungsstufe	Anforderungen	1	2	3	4	5
I – „Event“: deutlich unzureichend einhaltbare Abstände, freie Aktivität, wechselndes/ z.T. unbekanntes Publikum <u>Charakter:</u> Eine Erfassung der Teilnehmenden ist oft schwer bis nicht möglich, Ansammlungen auf den Verkehrsflächen sind nicht zu verhindern, Abstandsgebote können in der Regel nicht eingehalten werden, die Menschen bewegen sich zu einem hohen Anteil frei und gastronomische Angebote können kaum unter Einhaltung der Abstandsregeln gemacht werden. Sanitäranlagen sind nicht ausreichend oder unter notwendigen Hygienestandards vorhanden. Die Wahrscheinlichkeit tröpfchenfreisetzender Aktivitäten ist hoch. <u>Beispiele:</u> Volksfeste, Festivals, sportliche Großereignisse mit vielen Teilnehmenden (Sportlern bzw. Zuschauern ohne Abstände), z.B. Marathonläufe, Veranstaltungen aus den anderen Risikoklassen mit den Anforderungen der Risikoklasse I (kein Abstandsgebot), z.B. Messen, aber keine privaten Feierlichkeiten <u>Generelle Anforderungen:</u> Hygienekonzept mit Berücksichtigung der An- und Abreisen, Einsatz von Ordnungskräften, kein Abstandsgebot, <u>Auflagen Teilnehmer:</u> innerhalb geschlossener Räume gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder negativ getestet). Ausnahme: Kinder bis zur Vollendung des siebten Lebensjahres sowie minderjährige Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig getestet werden.	Teilnehmerzahl	>2500 Außen	Keine Teilnehmerbegrenzungen	Keine Teilnehmerbegrenzungen	Keine Teilnehmerbegrenzungen		
	Ort	Außen	Außen/ Innen	Außen	Außen/ Innen		
	Maskenpflicht*	Ja	Ja	Nein	Nur Innen nach Konzept		
	Testpflicht**	Ja	Ja	Nein	Nein		
	Kontaktdatenregistrierung	Ja	Ja	Nein	Nein		
	Alkoholverbot	Nach Konzept	Innen Außen nach Konzept	Nein	Nein		
	Sonstiges	Genehmigungspflicht	Genehmigungspflicht				
II – „Gruppenaktivität“: unzureichend einhaltbare Abstände,	Teilnehmerzahl	< 25 Außen	< 50 Außen < 25 Innen	< 250 Außen < 125 Innen	< 500 Außen < 250 Innen	Keine Teilnehmerbegrenzungen	

Risikoklasse	Öffnungsstufe	Anforderungen	1	2	3	4	5
freie Aktivität, festes/ bekanntes Publikum Charakter: Teilnehmende sind durch Ladung definiert und erfasst, Teilnahme i.d.R. über die vollständige Dauer der Veranstaltung, Abstandregeln werden nur teilweise eingehalten, Menschen bewegen sich zu einem hohen Anteil frei, hohes Maß an Interaktion/ Dialog, gastronomische Angebote können nur eingeschränkt und Sanitäreinrichtungen können nur bedingt unter den notwendigen Hygienestandards angeboten werden. <u>Beispiele:</u> Geladene Feste, Empfänge, Führungen, Exkursionen, kleine Stehkonzerte <u>Generelle Anforderungen:</u> Hygienekonzept im öffentlichen Raum (bei privaten Feiern durch Restaurant etc.), Auflagen für Tanz gemäß Vorgaben in der Verordnung für Kontaktregeln bzw. Sport, Gesang in Innenräumen (außer professionellen Darbietungen) nur mit Maske. <u>Auflagen Teilnehmer: innerhalb geschlossener Räume gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder negativ getestet). Ausnahme: Kinder bis zur Vollendung des siebten Lebensjahres sowie minderjährige Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig getestet werden.</u>		Ort	Außen	Außen/ Innen	Außen/ Innen	Außen/ Innen	Außen/Innen
	Maskenpflicht*	Ja	Ja	Ja	Nur Innen	Nur Innen	Nur Innen
	Testpflicht**	Ja	Nur Innen	Nur Innen	Nur Innen	Nur Innen	Nur Innen
	Kontaktdatenregistrierung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Alkoholverbot	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
	Sonstiges	Keine privaten Feierlichkeiten	Keine Maskenpflicht auf privaten Feierlichkeiten	Keine Maskenpflicht auf privaten Feierlichkeiten	Keine Maskenpflicht auf privaten Feierlichkeiten	Keine Maskenpflicht auf privaten Feierlichkeiten	Keine Maskenpflicht auf privaten Feierlichkeiten
III – „Markt“: überwiegend einhaltbare Abstände, freie Aktivität, wechselndes/ z. T. unbekanntes Publikum Charakter: Kleiner als Großveranstaltungen/ Events, so dass Teilnehmende grundsätzlich erfasst werden könnten, das Publikum wechselt über den Verlauf der Veranstaltung, Abstandsregeln sind eingeschränkt einzuhalten, Menschen bewegen sich zu einem hohen Anteil frei, hohes Maß an Interaktion/ Dialog, gastronomische Angebote können nur eingeschränkt und Sanitäreinrichtungen können nur		Teilnehmerzahl	(gleichzeitig) <100 Außen	(gleichzeitig) <250 Außen <125 Innen	(gleichzeitig) <1000 Außen <500 Innen	(gleichzeitig) <2500 Außen <1250 Innen	Keine Teilnehmerbegrenzungen
	Ort	Außen	Außen/ Innen	Außen/ Innen	Außen/ Innen	Außen/ Innen	Außen/ Innen
	Maskenpflicht*	Ja	Ja	Ja	Nur Innen	Nur Innen	Nur Innen
	Testpflicht**	Ja	Nur Innen	Nur Innen	Nur Innen	Nein	Nur Innen
	Kontaktdatenregistrierung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
	Alkoholverbot	Ja	Ja	Außen: nur mit Genehmigung Innen: Ja	Außen: Nein Innen: Ja	Nein	Nein

Risikoklasse	Öffnungsstufe	Anforderungen	1	2	3	4	5
bedingt unter den notwendigen Hygienestandards angeboten werden. <u>Beispiele:</u> Messen, Flohmärkte, Jahrmärkte, Landmärkte, Symposien, Fachtage, Ausstellungen. <u>Generelle Anforderungen:</u> Hygienekonzept, Gesang in Innenräumen (außer professionellen Darbietungen) nur mit Maske Einsatz von Ordnungskräften (Einlasskontrolle), Flächenberechnung und Festlegung einer maximal zulässigen Personenzahl ausgehend von 7 m ² / Person auf den Verkehrsflächen. Hierbei sind für Veranstaltungen im Innenraum mit mehr als 250 Teilnehmenden besondere (technische) Anforderungen an die Innenraumlufthygiene zu berücksichtigen. <u>Auflagen Teilnehmer: innerhalb geschlossener Räume gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder negativ getestet). Ausnahme: Kinder bis zur Vollendung des siebten Lebensjahres sowie minderjährige Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig getestet werden.</u> <i>Größere Teilnehmerzahlen können ab Stufe 4 bei besonderem Interesse durch das örtliche Gesundheitsamt im Einzelfall genehmigt werden.</i>		Sonstiges	Keine Zuschauer im Amateursport		Berücksichtigung von An- und Abreisen im Hygienekonzept	Berücksichtigung von An- und Abreisen im Hygienekonzept	Berücksichtigung von An- und Abreisen im Hygienekonzept
IV – „Sitzung“: einhaltbare Abstände, beschränkte Aktivität, festes/ bekanntes Publikum		Teilnehmerzahl	<50 Außen	<250 Außen <125 Innen	<1000 Außen <500 Innen	<2500 Außen <1250 Innen	Keine Teilnehmerbegrenzungen
<u>Charakter:</u> Teilnehmende werden erfasst und haben feste Plätze, die sie während der Veranstaltung höchsten für Wortbeiträge o.ä. kurzzeitig verlassen. Geringes Maß an Interaktion. Abstandsregeln werden auf den Verkehrsflächen eingehalten und auf den Sitzplätzen erfolgt eine abstandsoptimierende Platzierung von Haushalten bzw. Einzelpersonen (z.B. „Schachbrettmuster“). In Innenräumen werden maximal 50% der normalen Kapazitäten genutzt. Verkehrsflächen		Ort	Außen	Außen/Innen	Außen/Innen	Außen/Innen	Außen/Innen
		Maskenpflicht*	Ja	Ja	Ja	Innen auf Verkehrsflächen	Nur Innen
		Testpflicht**	Ja	Nur Innen	Nur Innen	Nein	Nur Innen
		Kontaktdatenregistrierung	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja
		Alkoholverbot	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

Risikoklasse	Öffnungsstufe	Anforderungen	1	2	3	4	5
<p>werden i.d.R. nur bei Ankunft und Verlassen ohne Interaktion genutzt. Gastronomisches Angebot (Konsum) erfolgt am Platz und Sanitäreinrichtungen können ausreichend unter den notwendigen Hygienestandards angeboten werden.</p> <p><u>Beispiele:</u> Vorträge, Lesungen, Podiumsdiskussionen, Kino, Theater, Konzerte und Sportdarbietungen mit sitzendem Publikum.</p> <p><u>Generelle Anforderungen:</u> Hygienekonzept, Gesang in Innenräumen (außer professionellen Darbietungen) nur mit Maske</p> <p>Auflagen Teilnehmer: innerhalb geschlossener Räume gilt die 3G-Regelung (geimpft, genesen oder negativ getestet). Ausnahme: Kinder bis zur Vollendung des siebten Lebensjahres sowie minderjährige Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen eines verbindlichen schulischen Schutzkonzeptes regelmäßig getestet werden.</p> <p><i>Bei Sportveranstaltungen besonders zu würdigen: Erhöhtes Risiko durch regelhafte Aktionen mit tröpfchenfreisetzenden Aktivitäten der Zuschauer und Gedränge vor, während und nach Spielen. Bei Vorlage eines adäquaten Hygienekonzeptes kann ab Stufe 4 eine abweichende Teilnehmerzahl durch das örtlich zuständige Gesundheitsamt im Einzelfall genehmigt werden. Hierbei sind für Veranstaltungen im Innenraum mit mehr als 250 Teilnehmenden besondere (technische) Anforderungen an die Innenraumlufthygiene zu berücksichtigen sowie die Festlegung einer maximal zulässigen Personenzahl bis zu 25% der üblichen Teilnehmerzahl/ Kapazität.</i></p> <p><i>Größere Teilnehmerzahlen können ab Stufe 4 bei besonderem Interesse durch das örtliche Gesundheitsamt im Einzelfall genehmigt werden.</i></p>	<p>Sonstiges</p>	<p>Keine Zuschauer im Amateursport</p>		<p>Berücksichtigung von An- und Abreisen im Hygienekonzept</p>	<p>Berücksichtigung von An- und Abreisen im Hygienekonzept</p>	<p>Berücksichtigung von An- und Abreisen im Hygienekonzept</p>	

Öffnung, wenn die infektionsepidemiologischen und infektionshygienischen Voraussetzungen vorliegen! Dies ist lageabhängig und wird fortlaufend anhand verschiedener Faktoren (u.a. Inzidenz, Belastung Gesundheitswesen, Impfquote) bewertet. Dies kann ein Vorziehen, wie auch eine Verschiebung der Umsetzung zur Folge haben.

	Datum		Datum
	ab 17.05.21		28.06.21
	ab 31.05.21		26.07.21
	ab 14.06.21		ab 23.08.21
			noch einzeln festzulegen

Hinweise und Erläuterungen

Hinweis zur rechtlichen Einordnung:

Es gelten diese Regelungen nicht für private Zusammenkünfte nach §2 Abs. 4 Corona-Bekämpfungsverordnung (allgemeine Kontaktregeln). Nach § 8 Abs. 2 der Verordnung zur Regelung von Erleichterungen und Ausnahmen von Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung von COVID-19 (COVID-19-Schutzmaßnahmen-Ausnahmenverordnung - SchAusnahmV) des Bundes bleiben geimpfte und genesene Personen nur bei privaten Zusammenkünften und ähnlichen sozialen Kontakten bei der Ermittlung der Zahl der Teilnehmenden unberücksichtigt. Dies trifft hier nur für private Veranstaltungen der Risikoklasse II zu. Die vorangehende Tabelle stellt eine Übersicht der wesentlichen Regelungsinhalte dar. Maßgeblich für den zulässigen Rahmen von Veranstaltungen ist die jeweils gültige Fassung der Corona-Bekämpfungsverordnung des Landes Schleswig-Holstein. Veranstaltungen an Schulen oder Hochschulen werden in der Schulen-CoronaVO bzw. Hochschulen-CoronaVO des Landes normiert.

Hinweis zur Maskenpflicht (*):

Diese ist ggf. nicht durchgängig für die Teilnahme anzuordnen, sondern ggf. an festen Plätzen und mit Blick auf die Abstände und Aerosolbildung nicht notwendig.

Hinweis zur Testpflicht (**):

Die Testpflicht kann auch durch einen anerkannten Immunisierungsnachweis (durch vollständige Impfung oder Genesung) erfüllt werden. Die Testpflicht gilt erst ab einem Alter von 6 Jahren.

Hinweise zur Virusübertragung:

Durch den vorherrschenden Übertragungsweg der Tröpfcheninfektion, z.B. durch Husten, Niesen oder engen Kontakt von Angesicht zu Angesicht, kann es auch durch mild erkrankte oder asymptomatisch infizierte Personen zu Übertragungen von Mensch-zu-Mensch kommen. Größere

Ausbrüche wurden in der Vergangenheit in Zusammenhang mit Konferenzen (Singapur), Reisegruppen, Gottesdiensten (Südkorea) oder Karnevalsveranstaltungen (Deutschland) beschrieben. Die Infektionsgeschehen in den am stärksten betroffenen Regionen im Deutschland gingen in der Vergangenheit auf große Veranstaltungen zurück.

Hinweise zur Risikoklassifizierung:

Folgende Situationen gelten generell als Risikosituationen

- Enger Kontakt von Angesicht zu Angesicht
- Gedränge
- Aufenthalt in unzureichend belüfteten Innenräumen bei hoher Personendichte

Die Risiken sind nicht bei allen Veranstaltungen gleich groß, daher bedarf es eines risikobasierten Vorgehens auf Basis folgender Kriterien:

Risikogeneigte Art der Veranstaltung

- Hohe Anzahl und Intensität der Kontaktmöglichkeiten
- Singen, Rufen und vergleichbare Aktivitäten, die zu einer vermehrten Tröpfchenfreisetzung führen
- Enge Interaktion zwischen den Teilnehmenden (z.B. Tanzen)
- Lange Dauer der Veranstaltungen
- Keine zentrale Registrierung der Teilnehmenden

Risikogeneigter Ort der Veranstaltung

- Veranstaltungen in Innenräumen
- begrenzte Räumlichkeiten oder Flächen, die enge Kontakte fördern und die Einhaltung von Hygieneregeln erschweren
- unzureichende Belüftung der Räume, keine Frischluftzufuhr

Maßnahmen zur Verringerung des Übertragungsrisikos

- Teilnehmerzahl begrenzen bzw. reduzieren
- Abstandsgebot einhalten
- Verzicht auf enge Interaktion der Teilnehmenden
- Verzicht auf tröpfchenfreisetzende Aktivitäten
- Mund-Nasenbedeckung
- Luftaustausch in regelmäßigen Abständen sicherstellen
- Testungen

Hinweise für Veranstaltungen in Innenräumen:

In Innenräumen kann das Risiko einer Aerosolbildung bestehen. Aerosole sind Tröpfchenkerne/ sehr kleine Partikel (< 5 Mikrometer), die sich länger in der Luft halten. Studien haben gezeigt, dass z.B. beim Sprechen und Singen in Abhängigkeit von der Lautstärke Aerosole freigesetzt werden können, die potenziell Erreger übertragen können.

Grundsätzlich können sich von Menschen abgegebene Partikel im Raum verteilen und auf diese Weise zu Erreger-Übertragungen führen. In Innenräumen besteht dann ein erhöhtes Risiko einer Aerosolbildung, wenn viele Personen in nicht ausreichend belüfteten Innenräumen zusammenkommen und es verstärkt zur Produktion und Anreicherung von Tröpfchenkernen kommt. Das passiert insbesondere beim Sprechen mit steigender Lautstärke, aber auch beim Singen oder bei sportlicher Aktivität. Daher sind das Lüften bzw. der Luftaustausch mittels Frischluftzufuhr im Innenraum eine zentrale Maßnahme.

Generell können Aerosole durch folgende Maßnahmen verringert werden:

- regelmäßiges Lüften, bei Fensterlüftung als Querlüftung
- erhöhte Frischluftzufuhr bei raumlufttechnischen Anlagen, ggf. Einsatz von wirksamen Filtern

Für das Lüftungsverhalten und weitere Maßnahmen ist die [Stellungnahme der Innenraumlufthygiene-Kommission des Umweltbundesamtes](#) zu berücksichtigen. CO2-Sensoren können den Lüftungsbedarf im laufenden Betrieb anzeigen.

Hinweise zu Hygienekonzepten:

1. Die Regelungen der Landesverordnung zur Bekämpfung des Coronavirus SARS-CoV2 sind zu beachten, ebenso wie die Handreichungen des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus.
2. Bei privaten Veranstaltungen der Risikoklassen II und IV in Gaststätten/ anmietbaren Veranstaltungsräumen sind die Betreiber der Gaststätte zur Erstellung eines Hygienekonzepts verpflichtet, um eine Vermietung an den Veranstalter überhaupt erst zu ermöglichen.
3. Auch bei Einlass und Wartebereichen vor den Räumlichkeiten/ dem Veranstaltungsgelände sind die hygienischen Anforderungen sicherzustellen.
4. Ab dem Überschreiten bestimmter Teilnehmerzahlen können die Hygienekonzepte gegenüber dem zuständigen Gesundheitsamt anzeige- oder sogar genehmigungspflichtig werden.